

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 011-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.26

Eingereicht am: 07.02.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Ja
Eingereicht von: BaK (Klauser, Bern) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Strategische Baulandreserven für den Kanton Bern

Der Regierungsrat wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen oder dem Grossen Rat gegebenenfalls Änderungen bestehender rechtlicher Grundlagen zu beantragen, um

- eine aktive Flächenpolitik betreiben zu können und hierfür u. a.
- strategische Baulandreserven temporär selbst erwerben zu können.

Begründung:

Im Raumplanungsbericht 2018 hat der Regierungsrat ausführlich Stellung genommen, unter anderem auch zur Problematik, dass heute kaum und schon gar nicht kurzfristig Flächen für die Ansiedlung von (internationalen) Unternehmen angeboten werden können. Im Bericht wird insbesondere unter dem Hauptziel C «Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung schaffen» auf die Problematik hingewiesen. Um das Ressourcenpotential im Kanton zu vergrössern, ist die Ansiedlung von (internationalen) Unternehmungen wichtig. Im Mitbericht vom 30. Oktober 2018 zum Raumplanungsbericht regte die Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK) bei der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) an, sich dieser Fragestellung anzunehmen. Die BaK hat im Zuge ihrer Überlegungen nun diese Motion an den Regierungsrat angestrengt. Aus Sicht der BaK soll der Kanton Bern eine aktive Flächenpolitik betreiben. Insofern hierfür strategische Raum- und Baulandreserven für die Verfügbarkeit von

Grundstücken selbst angekauft werden müssten, soll dem finanzkompetenten Organ dies künftig ermöglicht werden. Das Land soll vom Staat innert Frist einer entsprechenden neuen Nutzung zugeführt werden oder wiederum veräussert werden können. Insofern wird die Marktlage nicht über ein notwendiges Mass durch staatliche Interventionen verändert. Anfang Juni 2018 hat der Regierungsrat das dritte Massnahmenpaket zur Wirtschaftsstrategie 2025 beschlossen. Mit einer der Massnahme will die Regierung künftig eine aktive Flächenpolitik verfolgen. In seinem eigenen Umsetzungspapier «Aktive Flächenpolitik» formuliert der Regierungsrat zur Flächenpolitik folgendes Ziel: «Der Kanton Bern stellt mit einer aktiven Flächenpolitik die rasche Verfügbarkeit von geeigneten Arbeitszonen und Grundstücken zwecks Entwicklung von bestehenden und der Ansiedlung neuer Unternehmen sicher.» Diese Motion fordert den Regierungsrat auf, den konzeptionellen Worten der Wirtschaftsstrategie 2025 auch konkrete rechtliche Massnahmen folgen zu lassen.

Rund 18 Prozent der Flächen für die Nutzung in Arbeitszonen sind im Kanton Bern heute auf dem Markt nicht verfügbar, da sie von Unternehmen oder Privaten selbst als strategische Landreserven einbehalten und teilweise gar gehortet werden. Als gehortetes Bauland wird ein Grundstück bezeichnet, das der Bauzone zugewiesen und genügend erschlossen ist, das aber nicht innerhalb einer angemessenen Frist (höchstens 15 Jahre) überbaut wird. Einige Grundstücke werden von der Eigentümerschaft mancherorts während Jahrzehnten keiner zonenkonformen Nutzung zugeführt. Dies kann zur paradoxen Situation führen, dass es in den Gemeinden trotz erheblicher Baulandreserven effektiv an verfügbarem Bauland mangelt, die Gemeinde jedoch keine neuen Einzonungen vornehmen darf. Die Baulandhortung muss deshalb bekämpft werden. So sieht es auch das Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz; RPG) vor (vgl. Art. 15a RPG). Aus diesem Grund haben viele Kantone in ihren Bau- und Planungsgesetzen Massnahmen zur «Baulandmobilisierung» getroffen. Der Regierungsrat wird in dieser Motion unter Punkt 2 aufgefordert, seine eigenen gesetzlichen Möglichkeiten zu prüfen und Verbesserungsvorschläge für Gesetzesanpassungen oder für die Praxis vorzulegen.

Verteiler

- Grosser Rat